



in Perlen

**Perlen gewinnt IOP-Award der Universität Bern für erfolgreichstes Ideenmanagement.**

Übertitel	Erneut grosser Erfolg für die Perlen-Unternehmungen
Titel	<b>Perlen gewinnt IOP Award für erfolgreichstes Ideenmanagement</b>
Lead	<p>Ein Jahr nach dem Erfolg „Eine Million Franken Einsparungen dank KVP“ (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess), durften die Perlen-Unternehmungen am 4. Oktober 2005 den IOP-Award „Excellence im Human Resource Management“, mit Schwerpunkt Ideenmanagement, entgegennehmen.</p> <p>Diese Auszeichnung wird vom Institut für Organisation und Personal der Universität Bern vergeben und gilt in Fachkreisen als wichtigster Schweizer Preis auf dem Gebiet des Ideenmanagements in diesem Jahr.</p>
Hauptteil	<p>Zum Schwerpunktthema Ideenmanagement wurden in einem ersten Schritt 550 Firmen aus der ganzen Schweiz zum Thema befragt. 49 bekamen nach der Vorselektion die Möglichkeit, einen detaillierten Fragekatalog auszufüllen und eine entsprechende Dokumentation des Ideenmanagements in</p>

	<p>deren Unternehmen einzureichen.</p> <p>Aus dieser Fülle von eingegangenen Dossiers, wählte das IOP nach vordefinierten Kriterien fünf Finalisten (Baloise Bank, SoBa, Solothurn; Bischofszell Nahrungsmittel AG, Bischofszell; Die Schweizerische Post, Bern; SFS intec AG, Heerburg und die Perlen-Unternehmungen) aus. Mitarbeitende vom Institut für Organisation und Personal der Uni Bern, assessierten anschliessend diese Unternehmen einen halben Tag lang auf Herz und Nieren zu deren Ideenmanagement, um die vorgängig gemachten Angaben in der Praxis zu überprüfen. Dazu wurden unter anderem auch Mitarbeitende bei der Fahrt zur Arbeit im Bus, im Betrieb oder während der Mittagspause im Restaurant zum Thema KVP befragt.</p> <p>Das letzte Drittel der Selektion erfolgte durch die vierköpfige IOP-Jury, welche schliesslich die Perlen-Unternehmungen am 4. Oktober 2005, anlässlich der Fachtagung vom Institut für Organisation und Personal (IOP), zum Sieger des diesjährigen Awards kürte.</p>
<p>Erfolgskriterien</p>	<p>Folgende Kriterien zum Ideenmanagement (KVP) überzeugten das Institut für Personal und Organisation und die Fachjury am meisten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbildliche Unternehmenskultur</li> <li>• Unternehmensleitung stützt den KVP voll und ganz</li> <li>• Umfangreiche Schulung der Mitarbeitenden</li> <li>• Dezentrale Organisation</li> <li>• Integration verschiedener, professionell ausgearbeiteter Ideenmanagement-Konzepte</li> <li>• Stetige professionelle Weiterentwicklung des Systems</li> <li>• Rasche Bearbeitung von Verbesserungsvorschlägen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorgesetzte als Ideencoaches</li> <li>• Transparente Abläufe und Bewertung der Ideen</li> </ul>
<p>KVP in Perlen</p>	<p>Der Kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) ist in Perlen gelebte Kultur und nimmt eine zentralen Stellung in der Unternehmensphilosophie ein. Mit dem KVP sollen die Potentiale der Mitarbeitenden systematisch genutzt werden, denn sie sind der wichtigste Erfolgsfaktor für die Unternehmung. Entscheidend ist dabei, dass die Mitarbeitenden wissen, dass es sich beim KVP um eine gute Sache handelt. Alle Vorschläge sind wichtig, willkommen und vom Unternehmen sogar gewünscht. Die Mitarbeitenden sind sich bewusst, dass sie mit ihren Ideen direkt zum Erfolg des Unternehmens beisteuern können.</p> <p>Ein zusätzlicher Anreiz ist auch, dass Vorschläge, dem System entsprechend, unkompliziert und schnell honoriert werden.</p>
<p>Die drei KVP Instrumente</p>	<p><b>Die drei KVP-Instrumente</b></p> <p>Der KVP in Perlen lebt nicht nur durch die Mitarbeiterideen mittels Einzelvorschlag, der <b>KVP-Verbesserungskarte</b>, sondern er basiert auch auf Team-Methoden. Sie wurden eingeführt, um möglichst viele Mitarbeitende zu motivieren, sich im KVP einzubringen und die Innovationsfähigkeit auf einer breiteren Basis abzustützen.</p> <p>Mit der <b>Kurzmoderation</b> wird auf einem spezifischen Chart (Plakat) mittels einer systematischen und visualisierten Problemlösetechnik ein Thema (Problem) im Team bearbeitet. Eine grössere Kreativität bei der Ursachen- und Lösungsfindung, aber auch konkrete Massnahmen mit hohem Umsetzungs- und Beteiligungsgrad und eine konsequente Erfolgskontrolle sind die Vorteile dieser in Perlen etablierten Methode. Sie wird seit Jahren auf allen Ebenen intern geschult.</p>

	<p>Beim <b>KVP-Projekt</b> handelt es sich um eine systematisierte Form der Projektabwicklung im Team mit Controlling, Bewertung und Prämierung. Ein KVP-Projekt umfasst mehrere Sitzungen und wird bei komplexeren Problemstellungen angewandt.</p>																
<p>KVP Kennzahlen</p>	<p>KVP Kennzahlen per 31. August 2005</p> <table data-bbox="644 730 1374 1137"> <tr> <td>Einsparungen in CHF</td> <td>346'675.--</td> </tr> <tr> <td>Anzahl eingereichte Ideen</td> <td>346</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Moderationen</td> <td>85</td> </tr> <tr> <td>Anzahl KVP-Projekte</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Ausbezahlte Prämien</td> <td>41'315.--</td> </tr> <tr> <td>Anzahl prämierte Personen</td> <td>173</td> </tr> <tr> <td>Anzahl realisierte Karten</td> <td>160</td> </tr> <tr> <td>KVP-Beteiligungquote</td> <td>90 %</td> </tr> </table>	Einsparungen in CHF	346'675.--	Anzahl eingereichte Ideen	346	Anzahl Moderationen	85	Anzahl KVP-Projekte	3	Ausbezahlte Prämien	41'315.--	Anzahl prämierte Personen	173	Anzahl realisierte Karten	160	KVP-Beteiligungquote	90 %
Einsparungen in CHF	346'675.--																
Anzahl eingereichte Ideen	346																
Anzahl Moderationen	85																
Anzahl KVP-Projekte	3																
Ausbezahlte Prämien	41'315.--																
Anzahl prämierte Personen	173																
Anzahl realisierte Karten	160																
KVP-Beteiligungquote	90 %																
<p>Mehr zum IOP-Award</p>	<p>Projektleiter und Initiant des IOP-Awards „Ideenmanagement“ ist Herr Prof. Dr. Dr. h. c. Norbert Thom, Direktor des Instituts für Organisation und Personal der Universität Bern. Unterstützt wurde er von Frau lic. rer. pol. Anja Habegger und Frau Jaqueline Hofer.</p> <p>Jury 2005</p> <ul data-bbox="644 1637 1433 1989" style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Olaf J. Böhme, Präsident der IDEE-SUISSE, Zürich</li> <li>• Dr. Barbara Rigassi, BHP Brugger und Partner AG, Vicepresident und Partnerin, Zürich</li> <li>• Dipl.-Kfm. Joerg E. Staufenbiel, selbständiger Unternehmens- und Personalberater, Köln</li> <li>• Prof. Dr. Dr. h. c. Norbert Thom, Direktor des Instituts für Organisation und Personal der Universität Bern, Bern</li> </ul>																

Kasten	Mehr Informationen zum KVP in Perlen: <a href="http://www.perlenpapier.ch">www.perlenpapier.ch</a> Informationen zum IOP Award der Universität Bern: <a href="http://www.excellence.unibe.ch">www.excellence.unibe.ch</a>
--------	---